

Absender

Veranstaltungsort:

IHK für Oberfranken Bayreuth, Bahnhofstr. 25, 95444 Bayreuth

Teilnahmegebühr:

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch Milbank, Tweed, Hadley & McCloy LLP, Altira Group, C.P.A. Gruppe, RAK Bamberg, StBK Nürnberg, Der Betrieb und Finanz Betrieb. Eine Teilnahmegebühr wird daher nicht erhoben. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen. Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die für Sie zuständige Rechtsanwaltskammer).

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an ++49 (0)921 552081. Eine Anmeldung ist auch online unter <http://www.fwmr.uni-bayreuth.de> möglich.

Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2008

Zimmerreservierung:

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „Bayreuther Forum“ in den folgenden Hotels reserviert und können dort bis zum 15. Februar 2008 direkt gebucht werden:

- **Ramada-Treff Hotel Residenzschloss**, Erlangerstr. 37, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/75850, Fax: 0921/7585601, EZ: 61 €, DZ 70 € inkl. Frühstück
- **Arvena Kongress Hotel**, Eduard-Bayerlein-Str. 5a, 95445 Bayreuth, Tel.: 0921/7270, Fax: 0921/727115, EZ: 56 €, DZ 76 € inkl. Frühstück

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.bayreuth-tourismus.de/hvz.htm

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Stefan Leible

Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth, 95440 Bayreuth
Tel.: ++49 (0)921 55-2900, Fax: 55-2081, stefan.leible@uni-bayreuth.de
www.fwmr.uni-bayreuth.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



Herrn Professor
Dr. Stefan Leible
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Bitte
freimachen



FWMR

Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht

EINLADUNG

2. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht

Hedgefonds und Private Equity – Fluch oder Segen?

Bayreuth,
29. Februar / 1. März 2008



Zielsetzung

Eine neue Art von Investoren revolutioniert bereits seit geraumer Zeit die Finanzwelt: Hedgefonds und Private Equity-Gesellschaften setzen veränderte Anlagetechniken ein, mit deren Hilfe sich Renditen in bislang nicht gekannter Höhe erzielen lassen. Der Preis dafür sind größere Risiken und ein aggressiveres Auftreten gegenüber den Zielgesellschaften. Die Methoden der neuen Investoren haben den Argwohn der Politik hervorgerufen. Die Bundesregierung hat bereits neue Gesetze auf den Weg gebracht. Und auch auf europäischer Ebene wird über gesetzgeberische Handlungsoptionen diskutiert. Aber sind Hedgefonds und Private Equity-Anbieter wirklich „gefährlich“? Bedürfen sie tatsächlich einer schärferen Überwachung? Und sind die derzeitigen Gesetzesvorhaben dazu geeignet? Diese und weitere Themen werden beim 2. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht mit hochkarätigen Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutiert.

Programm

Freitag, 29. Februar 2008

- 9:00 Begrüßung**
 Prof. Dr. Stefan Leible, Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)
 Dr. Hans F. Trunzer, Hauptgeschäftsführer der IHK für Oberfranken Bayreuth
- 9:30 Einführung**
 Dr. Matthias Lehmann, D.E.A., LL.M., Universität Bayreuth
- 10:00 Bedarf es einer Regulierung von Hedgefonds und Private Equity?**
 MinDir Dr. Thorsten Pöttsch, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 Die Regulierung von Hedgefonds in Japan – Vorbild für Deutschland?**
 Prof. Dr. Hironobu Kubo, Universität Fukuoka
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Hedgefonds und Corporate Governance**
 Prof. Dr. Gerald Spindler, Dipl.-Ökonom, Georg-August-Universität Göttingen
Kommentar: RA Dr. Norbert Rieger, LL.M., Milbank, Tweed, Hadley & McCloy LLP, München/Frankfurt a.M.
- 14:30 Marktmissbrauch durch Hedgefonds**
 Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M., Geschäftsführender Direktor des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Kommentar: Dr. Kai-Uwe Steck, Dewey & LeBoeuf LLP, Frankfurt a.M.
- 15:30 Kaffeepause**

- 16:00 Hedgefonds und Private Equity – Vorteile und Risiken für das Finanzsystem**
 Prof. Dr. Norbert Walter, Chef-Volkswirt der Deutsche Bank Gruppe/Geschäftsführer Deutsche Bank Research, Frankfurt a.M.
Kommentar: Prof. Dr. Bernhard Herz, Universität Bayreuth
- 17:00 Podiumsdiskussion: Hedgefonds und Private Equity – Fluch oder Segen?**
Moderation: Robert Landgraf, Chefkorrespondent Finanzmärkte und leitender Redakteur, Handelsblatt, Frankfurt a.M.
Teilnehmer: Dr. Alexander Dibelius, Deutschland Chef Goldman Sachs verantwortlich für das gesamte Geschäft im deutschsprachigen Raum, Russland und Zentral- und Osteuropa, Frankfurt a. M.
 Bernd Brabänder, Mitglied der Geschäftsführung des Bundesverbands deutscher Banken e.V., Berlin
 Dr. Kurt-Christian Scheel, Leiter der Abteilung Recht, Versicherung, Verbraucherpolitik des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V.
 Christian Angermayer, Vorstand Altira Group, Frankfurt a.M.
 Dipl.-Kfm. Oliver Seidl, Vorstand für Finanzen und Dienstleistungen der Loewe AG, Kronach

20:00 Abendessen

Samstag, 1. März 2008

- 09:00 Pro und Contra einer staatlichen Aufsicht über Hedgefonds und Private Equity-Anbieter**
 Prof. Dr. Christoph Ohler, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Kommentar: Dr. Hans Reckers, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank, Frankfurt a. M.
- 10:00 Rating als Alternative zur staatlichen Aufsicht?**
 Prof. Dr. Matthias Casper, Dipl.-Ökonom, Geschäftsführender Direktor der Forschungsstelle Bankrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Kommentar: RA Dr. Hans Diekmann, Shearman & Sterling LLP, Düsseldorf
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 Die Reform des Rechts der Unternehmensbeteiligungsgesellschaften**
 Prof. Dr. Michael Fischer, Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Steuerrecht einschließlich Wirtschaftsstrafrecht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Kommentar: Dörte Höppner, Geschäftsführerin des Bundesverbands Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e. V.
- 12:30 Steuerrechtliche Behandlung von Private-Equity-Gesellschaften**
 RA Dr. Christoph von Einem, LL.M., White & Case LLP, München
Kommentar: Thomas Pütter, Vorsitzender Geschäftsführer der Allianz Capital Partners GmbH/Geschäftsführer der Allianz Alternative Assets Holding GmbH, München
- 14.00 Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

zum 2. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht „Hedgefonds und Private Equity – Fluch oder Segen?“
 am 29. Februar / 1. März 2008 in Bayreuth

Name, Vorname, Titel:

Funktion/Lehrstuhl:

Firma/Universität:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.: Fax: Email:

Datum: Unterschrift: